Parkhaus Rathausterrasse, Bern : Projekt und Bauleitung Arbeitsgemeinschaft F. Beyeler, H. Rohrer, C. Walder und Dr. von Gunten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 6: **Parkhäuser, Parkings**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-87559

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

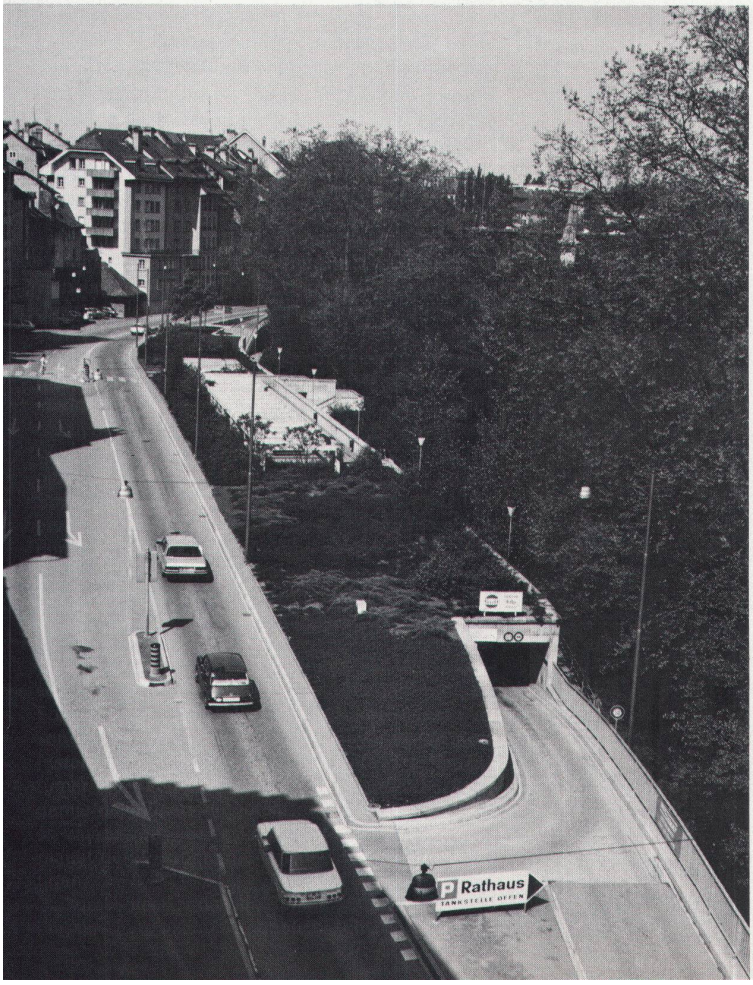
Haftungsausschluss

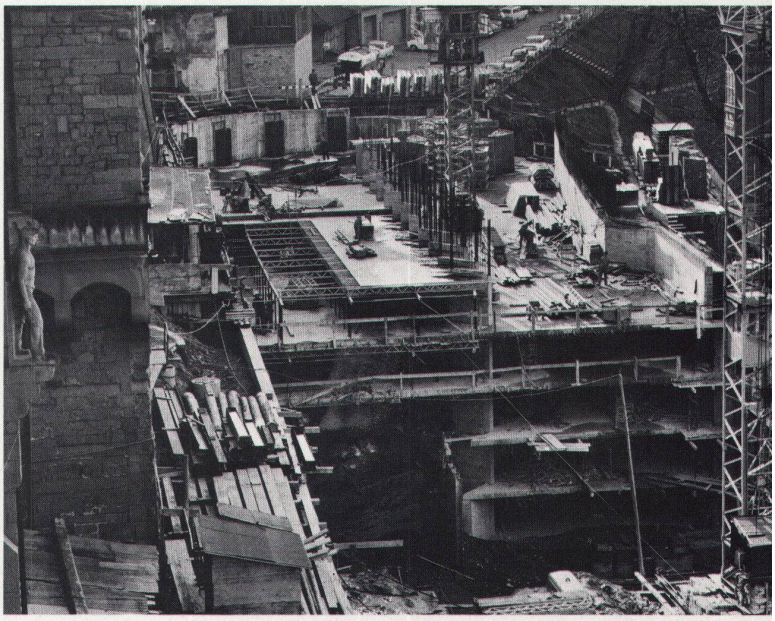
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

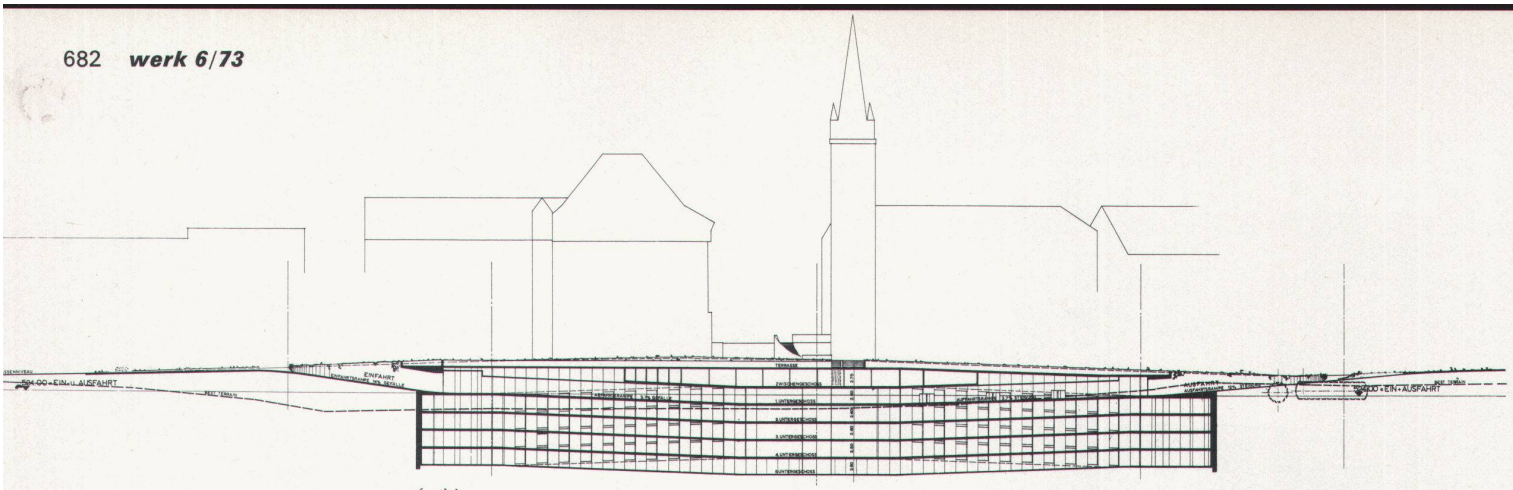
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

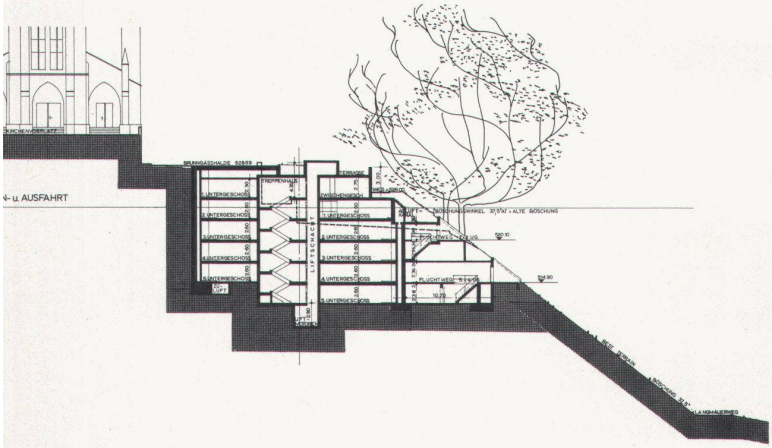
http://www.e-periodica.ch

Parkhaus Rathausterrasse, Bern









Bauherr: Autoeinstellhalle Rathaus AG, Bern

Projekt und Bauleitung: Arbeitsgemeinschaft F. Beyeler und H. Rohrer, Architekten, und C. Walder und Dr. von Gunten, Ingenieure, Bern

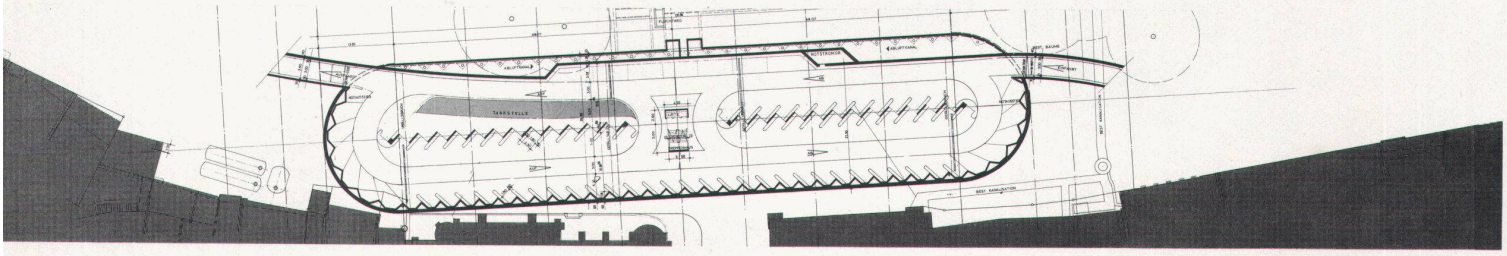
Fotos: Walter Studer

D

Das Parkhaus Rathausterrasse in Bern wurde im Aarehang unterhalb des Rathauses und der christkatholischen Kirche, am Rande des Altstadtkernes, unterirdisch gebaut. Die Anlage ist auf dem System der schiefen Ebene konzipiert worden. Sie besteht aus zwei unterirdischen Blöcken: in einem Block führt eine Fahrbahn in einer langgezogenen Spirale abwärts, im andern aufwärts. Rechts und links von dieser Fahrbahn befinden sich die Einstellplätze. Auf jedem der fünf Stockwerke ist es möglich, mit dem Wagen aus dem einen in den andern Block zu fahren. Zwischen den beiden Baukörpern, in zentraler Lage, ist das Treppenhaus mit drei Personenliften angeordnet. Für die Benutzer stehen 600 Einstellplätze, eine Tankstelle und eine Wagenwaschanlage zur Verfügung. Das Bauwerk weist drei Fundationsstreifen auf: zwei äussere, Umfassungsmauer, und einen inneren, Mittelabstützung. Sowohl die bergseitige Aussenmauer als auch die Mittelabstützung sind auf gewachsenem Boden fundiert. Damit die talseitige Aussenmauer, die gesamthaft in der Zone der Aufschüttung liegt, ebenfalls auf dem gewachsenen Boden fundiert werden konnte, wurde dieselbe auf Pfähle abgestellt. ■

F

Le ‹Parking› de la ‹Rathausterrasse› à Berne a été bâti sous terre, à l'intérieur de la colline bordant l'Aar, en dessous de l'hôtel de ville et de l'église catholique, en bordure du centre de la vieille ville. La construction a été établie sur le principe du plan incliné. Elle est composée de deux blocs souterrains: dans l'un des blocs une piste descend en spirale, dans l'autre elle monte. Les places de parcage se trouvent à droite et à gauche de cette piste. Il est possible de conduire sa voiture d'un bloc à l'autre dans chacun des cinq étages. La cage d'escalier avec trois ascenseurs, disposée entre les deux édifices, est aisément accessible. 600 places de parcage, une station d'essence et une installation pour lavage d'autos sont mises à disposition des utilisateurs. La construction présente trois bandes de fondation: deux extérieures, l'enceinte et une intérieure constituant l'étaiement central. Non seulement l'enceinte donnant sur la colline, mais aussi l'étaiement central ont leur fondement dans un terrain solide. L'enceinte, côté Aar, entièrement construite dans une zone de remblais, a été bâtie sur pilotis. ■

E

The park-house Rathausterrasse in Berne was built on the slopes of the Aare beneath the Rathaus and the Christian-Catholic church on the edge of the old town nucleus. The project is planned on a diagonal level system. It consists of two underground blocks: in one of the blocks a traffic lane leads downwards in a long-drawn-out spiral; in the other block the lane leads upwards. To right and left of this traffic lane are parking places. On each of the five storeys it is possible to drive with a car from one block to the other. Between the two buildings a hall with three lifts is centrally situated. Available for use are 600 parking places, a petrol station and a car-wash. The building consists of three foundation layers: two outside surrounding walls and an interior middle support. The outer wall on the mountainside as well as the middle support are founded on natural ground. While the outer wall on the valley side, which lies completely in the earth dam zone and which could equally well have been founded on natural ground, was set on piles. ■